

	<p>Objekt: Handzeichnung: Das Schießhaus an der Waldstetter Brücke bei Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-437-Faber-du-Faur, O-1</p>
--	---

Beschreibung

In der Mitte des Blattes ist ein ein Komplex aus drei Gebäuden zu sehen. Rechts davon schließt eine Brücke an. Darunter fließt wohl ein Bach, dessen eine Seite durch eine Mauer begrenzt wird. Diese führt diagonal von der rechten Bildmitte nach links vorne. Am linken Bildrand erhebt sich ein Wegkreuz. - Auf Höhe der Brücke gehen zwei Frauen, die vermutlich Körbe auf dem Kopf tragen.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder-, Tuschezeichnung, laviert, auf getöntem Karton
Maße:	H 17,0 cm; B 26,6 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1860
	wer	Otto von Faber du Faur (1828-1901)
	wo	Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Brücke
- Grafik
- Militär

- Profanbau
- Schießhaus
- Waldstetter Brücke
- Wegkreuz

Literatur

- zu Otto Faber du Faur: Beye, Peter, Schwäbische Maler um 1900, Konstanz 1964. , S. 13 - 21[Drl 3 Beye 72]